

EISVÖGEL / Flugzeugbergung in Grönland kann beginnen

vor 2 h 18 min

NewsAktuell/Ots

Berlin (ots) - Die Verträge sind unterzeichnet, die Expedition ist am Ende der Planungsphase, die Bergung der im ewigen Eis Grönlands liegenden, historischen Flugzeuge in greifbare Nähe gerückt.

Der "Verein zur Bergung historischer Fahrzeuge e.V." hat lange nach den passenden Sponsoren für sein Projekt "Lost Squadron Recovery" gesucht - jetzt wurde der richtige Weg gefunden.

Flugzeugenthusiasten, Forscher, Geschäftsleute und Abenteurer haben im Spätsommer dieses Jahres die WoRAG (Worldwide Recoveries AG) gegründet, um die Finanzierung des ambitionierten Bergungsprojektes zu sichern. In Zusammenarbeit mit dem in Berlin ansässigen Finanzdienstleistungsinstitut novacapital GmbH werden Aktionäre gewonnen, die die einmalige Chance nutzen, sich an einer der letzten großen Bergungsaktionen unserer Zeit zu beteiligen. Eine Kapitalerhöhung der AG ist soeben beschlossen worden, so dass dann nach Fertigstellung des Prospektes auch neue Investoren frühzeitig eine Chance haben, bei diesem einmaligen Projekt dabei zu sein. Schon jetzt stehen mehr als 300 Mitglieder des "Verein zur Bergung historischer Fahrzeuge e.V." in den Startlöchern, um sich im kommenden Jahr bei den Bergungsarbeiten in Grönland aktiv zu beteiligen. Zwei bis drei Wochen wird jeder im ewigen Eis verbringen, um die fünf wertvollen Flugzeuge, die 1942 wegen Treibstoffmangels notlanden mussten, wieder ans Tageslicht zu bringen. Immerhin liegen die Maschinen heute in einer Tiefe von rund 100 Metern - eine Herausforderung, die nur mit eigens entwickelten und produzierten Geräten gemeistert werden kann.

So wie unter den Aktionären sind auch unter den Mitgliedern des Vereins Neueinsteiger noch herzlich willkommen - in Grönland wartet Arbeit für insgesamt mehr als 500 Menschen, denen Hilfe aus der deutschen Industrie und von den grönländischen Behörden sicher ist.